

Datenschutzhinweise der Gemeinschaftspraxis Dr. Marc Rösicke, Dr. Petra Becker GbR gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Stand: Mai 2018

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Gemeinschaftspraxis Dres. Rösicke, Becker GbR
Schliekhege 84 48308 Senden Tel.: 02597-480
E-Mail: info@zahnaerzte-senden.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und warum?

Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass personenbezogene Daten zum Zwecke der Durchführung und Verwaltung der zahnärztlichen Beratung und Behandlung sowie zur Abrechnung von gesetzlich krankenversicherten mit Stellen nach dem SGBV (insbesondere der KZVWL), sowie Privatleistungen und Auskunftserteilungen (bei entsprechender Vollmacht), erforderlich sind und daher erhoben werden.

3. Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dar.
Der mit Ihnen bestehende Behandlungsvertrag verpflichtet uns zum Führen einer Behandlungsdokumentation (§ 630f Abs. 1 BGB).

4. Wer hat Einsicht in Ihre Daten?

Die Mitarbeiter der Gemeinschaftspraxis haben in Abhängigkeit von ihrem Tätigkeitsschwerpunkt Einsicht in Ihre Daten, verwenden und speichern diese zur Erfüllung des Vertragszwecks.
In Abhängigkeit von der Notwendigkeit können Daten an Zahntechnische Labore, andere Heilberufsangehörige, gesetzliche Abrechnungsstellen, Krankenkassen, Versicherungen oder Beihilfestellen, Behörden und Gerichte weitergeleitet werden.

5. Werden Ihre Daten von uns in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Die Dauer der Speicherung wird durch die Aufbewahrungsfristen, insbesondere § 12 Abs. 1 Berufsordnung der ZÄKWL (10 Jahre), sowie § 630 f Abs. 3 BGB (10 Jahre) geregelt. Gleiches gilt für Röntgenbilder nach §§ 28 Abs. 3 RöV und 85 Abs. 3 StrlSchV (mindestens 10 Jahre).

7. Ihre Rechte

Ihnen stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12-23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

8. Mögliche Verpflichtung zur Datenweitergabe

Berufsrechtlich (§ 12 Abs. 3 Berufsordnung ZÄKWL) besteht – soweit ein Einverständnis des Patienten vorliegt oder dies gesetzlich vorgeschrieben ist – die Pflicht, einem an der Behandlung beteiligten oder begutachtenden Zahnarzt oder Arzt die eigene Behandlungsdokumentation vorübergehend zu überlassen und ihn über die Behandlung zu informieren. Ähnliche Verpflichtungen können sich insbesondere aus dem Sozialrecht ergeben wie bei einer Wirtschaftlichkeits-/Abrechnungsprüfung oder im Rahmen der Aufgaben des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen oder der Unfallversicherung. Pflichten zur Übermittlung von Daten bestehen zudem nach dem Infektionsschutzgesetz.
Verstöße gegen diese Pflichten können berufs- bzw. vertragszahnrechtlich sanktioniert werden.